

Quiz

Testen Sie Ihr Wissen

1. Wie viel Zeit bleibt maximal, um bei einem Brand das Haus zu verlassen?
2. Wird man durch Brandrauch im Schlaf geweckt?
3. Was weckt im Brandfall auf zuverlässige Weise?
4. Welches ist die häufigste Todesursache bei Bränden?
5. Wie geht man im Brandfall vor?

W möchten Sie wissen, ob Ihre Antworten richtig sind? Die Antworten zum Quiz finden Sie auf www.rauch-signal.ch



Rauchwarnmelder retten Leben.

Die meisten Brandopfer werden nachts im Schlaf vom Feuer überrascht. Bei Todesfällen durch Brände sterben 90% nicht in den Flammen, sondern an einer Rauchvergiftung. Das akustische Signal eines Rauchwarnmelders weckt im Brandfall frühzeitig und kann Leben retten.

Eine Initiative der

 **Gebäude
Versicherung Bern**
Wenns drauf ankommt.

Partner




Mieterinnen- und Mieterverband Kanton Bern
Assoce da canton de Berne



Warum ein Rauchwarnmelder?

- Im Schlaf wird der Brandrauch häufig zu spät wahrgenommen. Bereits nach wenigen Atemzügen Rauch werden die Opfer bewusstlos und ersticken. Wenn es brennt, sind die ersten Minuten entscheidend.
- In der Schweiz sterben jährlich 30 bis 40 Menschen an den Folgen einer Rauchvergiftung, die meisten in ihrem eigenen Zuhause.
- In der Schweiz brechen jährlich 20 000 Brände aus. 80% aller Brände ereignen sich in Privathaushalten, viele davon nachts.
- Die meisten Brände ereignen sich ohne Eigenverschulden. Brandursachen sind häufig Mängel an elektrischen Installationen und Geräten oder deren unsachgemässe Verwendung.
- Der Einsatz von Rauchwarnmeldern in Privathaushalten ist in der Schweiz freiwillig. Zum Schutz von Leben leistet er jedoch einen erheblichen Beitrag.
- Rauchwarnmelder sind sehr einfach zu installieren. Eine Mindestüberwachung ist gewährleistet, wenn pro Etage ein Rauchwarnmelder im Flur vorhanden ist. Besonders wichtig sind zudem Schlafbereich und Kinderzimmer.
- Achten Sie beim Kauf von Rauchwarnmeldern auf zertifizierte Qualitätsgeräte. Sie sind im Fachhandel oder im Internet erhältlich.
- Rauchwarnmelder sollten regelmässig gewartet und getestet werden. Nach zehn Jahren sind die Rauchwarnmelder durch neue zu ersetzen.



Weitere wichtige
Informationen unter
www.rauch-signal.ch